



Die Charité – Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Die Charité hat die Zertifikate zum Audit berufundfamilie® und zum Audit familiengerechte Hochschule® erhalten.

An der Charité – Universitätsmedizin Berlin ist im Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC) am CharitéCentrum 09 (CC09) für Orthopädie und Unfallchirurgie zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

**Professur (ohne Leitungsfunktion) für
Muskuloskeletale Tumorchirurgie
Besoldungsgruppe W3 BBesG ÜfBE – auf Lebenszeit
(Kennziffer: Prof. 661/2024)**

Die Anstellung erfolgt als Professor*in im Angestelltenverhältnis gemäß § 102 Absatz 5 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG). Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung für die Berliner Hochschulen ([LVVO](#)).

Es sind ausdrücklich Bewerbungen von Personen erwünscht, die die Entwicklung eines zukunftsweisenden wissenschaftlichen und klinischen Konzepts für das Gebiet der Muskuloskeletalen Tumorchirurgie im Kontext des Charité Comprehensive Cancer Center (CCCC) und der Strategie 2030 der Charité umsetzen können und deren Forschungsleistungen durch einschlägige Publikationen sowie weitere, dem Karrierestadium angemessene wissenschaftliche Leistungen, belegt sind.

Die Professur umfasst folgende Anforderungen:

- 1) Vertretung des Fachs Muskuloskeletale Tumorchirurgie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung unter Beachtung der Standards robuster, reproduzierbarer, transparenter und verantwortungsvoller Wissenschaft, dazu gehört auch die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität
- 2) Leitung des Schwerpunkts für Muskuloskeletale Tumorchirurgie im Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie innerhalb der Charité und Vertretung dieses Schwerpunkts national und international
- 3) umfangreiche klinische Erfahrung und ausgezeichnete operative Fähigkeiten bei der Versorgung muskuloskeletaler Tumorpatient*innen
- 4) Ausbau des Onko-zertifizierten interdisziplinären Sarkomzentrums basierend auf Erfahrung mit Zertifizierungsprozessen
- 5) Aufbau eines chirurgischen, translationalen Forschungskonzeptes für den Bereich Muskuloskeletale Tumorchirurgie inklusive klinischer Studien unter Integration bestehender Initiativen (z.B. Interdisziplinäre Sarkom-Biobank)
- 6) aktive Beteiligung am Ausbau spezieller interdisziplinärer Therapieangebote im Schwerpunkt Muskuloskeletale Tumorchirurgie
- 7) entsprechende internationale Reputation auf dem Forschungsgebiet, nachgewiesen durch entsprechende Publikationsleistungen und erfolgreiche Einwerbung von Drittmittel- und Verbundprojekten
- 8) fundierte Lehrerfahrung, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der an der Charité angebotenen [Studiengänge](#) sowie Gewährleistung einer fundierten postgradualen Aus- und Weiterbildung und Engagement in der Nachwuchsförderung von Mediziner*innen und Wissenschaftler*innen
- 9) Einbindung in relevante [Forschungsschwerpunkte](#) und [Forschungsverbünde](#) der Charité, wie zum Beispiel den Forschungsschwerpunkt Regenerative Therapien (BCRT), den SFB 1444 „Gezielte zelluläre Selbstorganisation zur Förderung der Knochenregeneration“ oder die FOR 5177 „Dynamik der Wirbelsäule“ und in fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke / Graduiertenkollegs sowie in die zukunftsgerichteten strategischen Initiativen der Charité ([Charité 2030](#) und [Charité Internationalisierungsstrategie](#))
- 10) Integration in nationale Forschungsverbünde, wie das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) und das Deutsche Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK)
- 11) Kooperation mit den vorklinischen und klinischen Einrichtungen der Charité und anderen Institutionen in Berlin und Brandenburg

Die Bewerbenden haben durch ihre bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten darzulegen, dass sie die genannten Erwartungen an die W3-Professur erfüllen und die wissenschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet der Muskuloskeletalen Tumorchirurgie aktiv mitgestalten und die in diesen Bereichen bestehenden Forschungsaktivitäten an der Charité komplementär ergänzen.

Einstellungsvoraussetzungen: Gemäß [§ 100 BerlHG](#) erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und eine abgeschlossene Promotion in Humanmedizin, Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation und Lehrbefugnis oder habilitationsäquivalente wissenschaftliche Leistungen. Darüber hinaus muss eine abgeschlossene Weiterbildung als Facharzt/Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie oder eine vergleichbare abgeschlossene Weiterbildung als Facharzt/Fachärztin vorliegen. Es ist wünschenswert, dass internationale Bewerbende ein deutsches Sprachdiplom/Sprachzertifikat (gemäß der Kultusministerkonferenz) auf C1-Niveau (Fachkundige Sprachkenntnisse) nachweisen können.

Die Charité verfolgt nachhaltig die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität in den personellen Strukturen von Wissenschaft und Versorgung und damit eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis **Freitag, den 10. Januar 2025** unter <https://career.charite.de> hochzuladen.

Im Rahmen des Berufungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Charité – Universitätsmedizin Berlin nicht übernommen.

Für inhaltliche und formale Nachfragen zur Professur und zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie bitte berufungen@charite.de.